



## Liederkrantz Unterkothen



### Weihnachtsfeier

**Traditionell stand die Ehrung der lang-jährigen Chormitglieder im Mittelpunkt der diesjährigen Weihnachtsfeier des Liederkrantzes Unterkothen.**

**Konstantin Neher wurde für 65 Jahre als aktiver Sänger geehrt.**

Mit Gitarrenklängen eröffnete Hellmut Litzelmann stimmungsvoll die Feier. Die Vorsitzende Mechthild Löffler begrüßte alle Gäste und ging auf die Höhepunkte im musikalischen Jahr ein. Das Weihnachtliche Konzert im Dezember 2016, die Sommerserenade mit dem RUD Werkchor und das Konzert des Chors Cantiamo „Let us sing“, zusammen mit den Gastchören „da capo al fine“ aus Unterschneidheim und „Atemlos“ aus Essingen, waren die Höhepunkte. Die Beteiligung aller Chöre des Liederkrantz an kirchlichen und örtlichen Festen und Feiern war zahlreich und erfolgreich. Besonders erwähnte Löffler die Ausrichtung und Eröffnung des „Singenden Wanderwegs“ im Mai 2017, gemeinsam mit dem Eugen-Jaekle-Chorverband, Bezirk Aalen.

Ein herzlicher Dank ging von Löffler an die Sibylle Mathia und Gerhard Stahl, die ohne viel Aufhebens und professionell den Übergang beim Chorleiterwechsel im Stammchor für die Sängerinnen und Sänger geleistet haben und als „Ersatzchorleiter“ eingesprungen sind.

Zur großen Freude des Vorstands und aller aktiven Mitglieder konnte die Stelle des Chorleiters für den Stammchor wieder neu besetzt werden. „Er passe zum Liederkrantz Unterkothen“, so Mechthild Löffler und sie meint, damit den neuen Chorleiter Hellmut Litzelmann. Für eine festliche Stimmung sorgten die

Beiträge der Chorgemeinschaft. Unter der Leitung von Hellmut Litzelmann haben der Frauenchor, der Männerchor und der gemischte Chor stimmungsvolle Liedbeiträge, wie: „Lass dich auf die Freude ein“, „Als die Welt verloren“ oder „Fröhlich soll mein Herze springen“ gesungen. Unter der Leitung von Sibylle Mathia sang der Cantiamo: Carol oft he Bell, The first Novell und Leise rieselt der Schnee. Karl Maier, Ortsvorsteher a.D., und Fritz Weiland brachten traditionell und hörensenswert weihnachtliche Geschichten zum Nachdenken und Schmuzzeln vor. Den gemeinsamen Abschluss aller Chöre mit den Beiträgen: Frohe Botschaft, Horch wie hell die Glocken klingen und Tochter Zion, ließen die Sängerinnen und Sänger stimmigvoll erklingen. Ortsvorsteherin Heidi Matzik dankte in ihrem Grußwort dem aktiven Verein für die zahlreichen Auftritte im zu Ende gehenden Jahr. Sie hob die hohe musikalische Leistung und den Zusammenhalt aller Chöre im Besonderen hervor. Ebenfalls dankte sie den Sängerinnen und Sängern für ihr Engagement bei den verschiedensten Festen und Anlässen in Unterkothen.

Einen besonderen Teil des festlichen Abends nahmen die Ehrungen ein. Für 65 Jahre Mitgliedschaft als aktiver Sänger wurde Konstantin Neher mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Konstantin Neher war in seiner langen Sängerei auch 48 Jahre lang Vizechorleiter und 30 Jahre als Schriftführer des Vereins



*Die Geehrten von links: Jutta Kaiser, Karl Maier, Konstantin Neher, Heinz Ehrmann und Mechthild Löffler.*

tätig. Er war und ist auch heute immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird, so Löffler in ihren Dankesworten.

Für 50 Jahre als aktiver Sänger und engagierter Unterstützer des Vereins wurde Gerhard Stahl geehrt. Peter Schuster, Ute Stahl und Heinz Ehrmann wurden für 25 Jahre als aktive Sänger geehrt.

Auf eine 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft kann Horst Hofmann zurückblicken. Seit 25 Jahren sind Dieter Stickel, Margarete Uhl, Eva Tobias und Karl Maier Mitglieder im Verein des Liederkrantz Unterkothen.

Am Ende der weihnachtlichen Feier verabschiedete der Liederkrantz die Pächterin des Gasthofs „Adler“ mit einem Ständchen. Das „Stammlokal Adler“ war unter der Leitung von Irmgard Sturm eine wahre Heimat für alle Sängerinnen und Sänger und mit großer Wehmut blickten alle auf eine schöne Zeit zurück. Die „Institution Adler“ mit Frau Sturm werde uns fehlen, so die Vorsitzende Löffler.

Der besondere Dank an die beiden Chorleiter Sibylle Mathia und Hellmut Litzelmann war dem Vorstand und den Sängerinnen und Sängern sehr wichtig, so dass beide mit einem herzlichen Dank und einem kleinen Geschenk bedacht wurden.